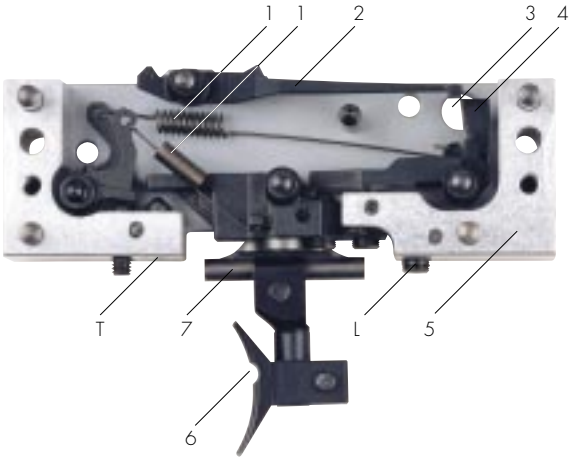
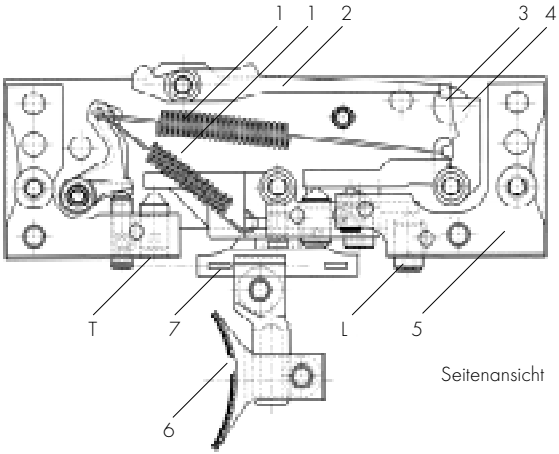
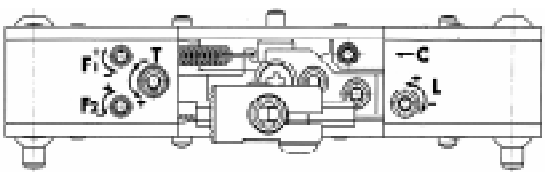




Seitenansicht



Ansicht von unten

1	Zugfeder	F1	Vorzugsgewicht
2	Fanghebel	F2	Abzugsgewicht
3	Sichtfenster	T	Nachzugsweg (Trigger-Stopp)
4	Klinke	L	Vorzugsweg
5	Abzugsgehäuse	B	Werksgrundeinstellung/versiegelt
6	Abzugszüngel	C	Werksgrundeinstellung/versiegelt
7	Abzugswippe		

ANSCHÜTZ
DIE MEISTER MACHER

Abzug 5065

Warnung:

Ihr ANSCHÜTZ Sportgerät bietet Ihnen eine Vielzahl von individuellen Einstellungsmöglichkeiten. Bitte beachten, dass es bei jedem Einstell- bzw. Verstellvorgang immer entladen ist. Der vom Werk eingestellte Abzug gewährleistet höchstmögliche Sicherheit. Beachten Sie beim Umgang mit dem Gewehr und vor allem beim Schiessen die allgemeinen Sicherheitshinweise.

Abzugserläuterungen

Der Abzug Modell 5065 wird mit folgender Werkseinstellung ausgeliefert: Druckpunktabzug mit auf ca. 100 g eingestelltem Abzugsgewicht.

Hinweis:

Die Stellschrauben B und C sind im Werk voreingestellt und versiegelt. An diesen Stellschrauben dürfen keine Einstellungen oder Veränderungen vorgenommen werden.

1. Abzugsgewicht

Einstellen des Abzugsgewichts mittels Stellschraube F2, Einstellbereich von 30 g bis 150 g:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Abzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Abzugsgewicht wird verringert (-)

2. Vorzugsgewicht (nur bei Druckpunktabzug)

Einstellen des Vorzugsgewichts mittels Stellschraube F1:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Vorzugsgewicht wird erhöht (+)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Vorzugsgewicht wird verringert (-)

Abzugs- und Vorzugsgewicht sind mechanisch voneinander abhängig. Eine jeweilige Verstellung hat immer eine gleichlaufende Veränderung des Abzugs- und Vorzugsgewichts zur Folge.

3. Klinkenüberschneidung bzw. Klinkenübergriff

Die Klinkenüberschneidung bezeichnet den Weg vom Druckpunkt bis zum Auslösen des Abzugs. Die Klinkenüberschneidung ist werksseitig bereits optimal eingestellt.

Wichtiger Hinweis:

Um Ihren fein eingestellten Präzisionsabzug zu schonen und seine einwandfreie Funktion zu erhalten, sollten Sie den Spannhebel immer gefühlvoll schliessen. Wenn Sie das Abzugsgewicht zu gering oder den Vorzugsweg zu kurz wählen, kann sich durch einen heftigen Stoss oder bei zu heftigem Schliessen des Spannhebels der Abzug selbsttätig lösen und damit bei geladenem und ungesichertem Sportgerät ein Schuss abgehen.

4. Vorzugsweg (nur bei Druckpunktabzügen)

Als Vorzugsweg bezeichnet man den Weg des Abzugszüngels aus der Null-Stellung bis zum Druckpunkt.
Einstellen des Vorzugswegs mittels Stellschraube L:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Vorzugsweg wird verkürzt (-)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Vorzugsweg wird verlängert (+)

5. Nachzugsweg (Trigger-Stopp)

Als Nachzugsweg bezeichnet man den Weg vom Druckpunkt bis zum Anschlag des Abzugszüngels.

Einstellen des Nachzugswegs mittels Trigger-Stopp Stellschraube T:

- rechts drehen (im Uhrzeigersinn): Nachzug wird verkürzt (-)
- links drehen (gegen den Uhrzeigersinn): Nachzug wird verlängert (+)

Achtung

Trigger-Stopp Stellschraube T kann bis über die Druckpunkt- bzw. Direktfunktion eingedreht werden. Funktionsstörung (Abzug löst nicht aus)!

6. Verstellen des Abzugszüngels

Entsprechende Klemmschrauben je nach Verstellwunsch lockern, Abzugszüngel kann sowohl längs der Führung verschoben als auch seitwärts geschwenkt, sowie in der Höhe verstellt werden. Das Abzugszüngel kann ganz herausgezogen und um 180° gedreht werden. Das längere Züngelteil zeigt nun nach unten. Der Züngelhalter ist unsymmetrisch und kann um 180° versetzt montiert werden. Die seitliche Züngelverstellung lässt sich so variieren.

7. Umstellung Druckpunktabzug in Direktabzug

Einstellen mittels Stellschraube L. Dabei Stellschraube L solange nach rechts drehen (im Uhrzeigersinn) bis kein Vorzugsweg mehr vorhanden ist.

STOP Warnung:

Direkt eingestellte Abzüge sind sehr sensibel und mit grösster Sorgfalt zu bedienen. Bei einem minimal eingestellten Abzugsgewicht kann es zu Funktionsstörungen und zu einem erhöhten **Sicherheitsrisiko** kommen **(Selbstauslöser)**.

8. Umstellung Direktabzug in Druckpunktabzug

Einstellen mittels Stellschraube L. Dabei Stellschraube L solange nach links drehen (gegen den Uhrzeigersinn), bis der gewünschte Vorzugsweg erreicht ist.

9. Störungen des Abzugs durch falsches Verstellen

Sollte der Abzug verstellt sein und dadurch Störungen auftreten, führt planloses Probieren zu keinem Erfolg. Gehen Sie daher nach folgender Anleitung vor.

Der Abzug fängt das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen, löst aber beim Betätigen des Abzugs nicht aus:

- Überzeugen Sie sich, dass der Abzug entsichert ist.
- Trigger-Stopp Stellschraube T ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie diese einige Umdrehungen nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis das Schlagstück bzw. der Schlagbolzen beim Betätigen des Abzuges wieder auslöst.

Der Abzug fängt das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen nicht:

- Stellschraube L (Vorzug) ist einige Umdrehungen zu weit eingedreht. Drehen Sie die Stellschraube einige Umdrehungen nach links (gegen den Uhrzeigersinn), bis der Abzug das Schlagstück bzw. den Schlagbolzen wieder fängt.
- Prüfen Sie, ob die Zugfeder (1) unbeschädigt und richtig eingehängt ist.

Nach jeder Veränderung muss die Abzugsfunktion kontrolliert werden. Wenn die Störung beseitigt ist, die gewünschten Abzugswerte überprüfen und ggf. wieder einstellen.

Grundjustierung des Abzugs

Mit dieser Vorgehensweise setzen Sie alle Einstellungen am Abzug zurück. Mit dieser dann eingestellten Ausgangsstellung können Sie anschliessend den Abzug auf Ihre individuellen Wünsche einstellen. Zur Grundjustierung gehen Sie wie folgt vor:

- System aus dem Schaft nehmen.
- Die Stellschraube T so einstellen, dass der Schraubenkopf bündig mit der Abzugsgehäuseaussenfläche (5) abschliesst.
- Die Stellschraube L so einstellen, dass die Abzugswippe (7) waagrecht steht.
- System spannen.
- Den Abzug mit Hilfe der entsprechenden Stellschrauben auf die individuellen Wünsche einstellen.

10. Wartung

Siehe Kapitel „Reinigung, Wartung, Pflege und Öle".

ANSCHÜTZ
DIE MEISTER MACHER